

mandstr. 162;
Inhofenstr. 162.
Vereinsm.
Hohenstr. 107
chenallee 25;
chenallee 13.
v. 1900
Schulte, Har-
s. H. Dietrich,
f. W. Lünz-
Registrator: E.

1919. Vereins-
schiff 5.
Schulstr. 15;
Fahrstr. 88;
Abstr. 35a.

wohli

einm.

einmützig,
l. Vereine.)

in, e. V. Oris-
fordi. Frauen-
Dr. Thomae;
nek; Geschäfts-
weg 2.

ach arbeiten-
pe Hamburg.
Beschäftigung
ntigkeit und
ehrung über
heit, 4. För-
ung der Zufuhr
von Nahrungs-
hauswirtschafts-
ständen, 5.
Besenbinder.
Mont. Mittw.
elire Fürsorge-
Mitglieder hat
herung gegen
fall gegründet.
Traud, Frau
u Emma Hutz,
rau Dr. A. Möller.

Frauen-Verein
5. Vors. Frau
4. und Frau E.
6. Kasendühr.
1. Oberstr. 34.
1. Rosenbaum-
n. 2-5 Uhr.
hutz f. Frauen-
chen Frauen-
Fr. Dr. Duland.
d. Montag 8-10
4 Uhr im Bureau
Frauenvereins.
chutz des All-
schen Frauen-
Frau Ida Kiewy,
ist. Montag 10
tag 10-12 Uhr
ntischen Frauen-
geprüfte Frauen-
handliche Dienst-
le Koststellen,
ig außerdem in
onen der Allgem-
endorf und St.
r. Entbindungs-

Hilfsgruppen.
Philippi, Hoch-
875.
der Fürsorge,
ötteringsweg 10,
nässige Besuche
d Überwachung
dige bei den von
manst in Hell-
1 Kindern.

anstalt von 1899,
hor, Heimbüder-
No 441, (ehmal
bends Vorlesen);
Beruth, Munde-
22, M 845;
dlich literarische
che Abendunter-

sinnliche Bitte.
au Dr. Ottobach,
4626, Fr. Camilla
die 20, M 610;
teliches Vorlesen

bei Personen, die sich diese An-
regung nicht selbst verschaffen
können.

4. Vermittlung an bernä-
stige Frauen und Mädchen, Frau
Gerta Paul, Graumannweg 15, Frä.
Helene Gaelechs, Alsterhaussee
36, M 844.

5. Soziale Krankenhausfür-
sorge, Leiterin: Frä. Maria Philipp,
Hochallee 110, I. M 856.

6. Tages- und Nachtschicht-
besuche in den Krankenhäusern Ver-
mittlung zwischen hilfsbedürftigen
Patienten und ihren Hausständen
und solchen Instanzen, die geeignet
erscheinen, der jeweiligen Not ab-
zuhelfen, als das sind: Wohlfahrts-
amt, Gemeindepflege, öffentliche
Jugendfürsorge usw.

Zweigvereine
Verein zur Förderung von Frauen-
bildung und Frauensstudium.
Hamb. Verband für Waisenpflege,
Armenpflege u. Vormundschaft,
Frau Klara Fricke, gr. Allee 24,
M 847.

Frauenklub Hamburg, e. V. Vors.: Frau
Bertha Rohlsen, Hammerlandstr. 255;
Schatzmeisterin: Frau Dr. Swoboda,
Avenuestr. 14.

Hamburger Hausfrauen-Verein, e. V.,
Besenbinderhof 31, M 839, BCo.
Nordf. u. Postfach 6593, 1 Vors.:
Frau Dr. Appel, Altona, Schiller-
strasse 40; 2. Vors.: Frau Theresia
Stadt, Fahrstr. Kassenf. Frau Elise
Sander, Heimbüderstr. 18. Bureau
geöffnet werktags von 11-6 Uhr,
Sonntag nur von 11-5 Uhr.

Hamburgischer Verein zur Förderung
von Frauenbildung und Frauen-
studium, e. V., Zweigverein d. Hamb.
Ortsgruppe des Allgem. deutschen
Frauenvereins. Zweck: Einwirkung
auf eine Erweiterung und Vertiefung
der hoch. Mädchenschulbildung und
Vermehrung der Gelegenheiten zur
Ausübung höherer Bildung. In Ver-
folgung dieses Zweckes hat der Verein
Osten 1901 das Realgymnasium für
Mädchen errichtet (s. d.). In den seit
1915 angelegten Klassen wird nach
dem Lehrplan einer Preussischen
prüfungsberechtigten Studienanstalt
unterrichtet. Vors.: Frä. B. Schäben,
Graumannweg 38.

Verein für Deutsche Frauenkleidung
und Frauenkultur von Hamburg.
Altona, e. V., wirkt durch seine Zeitschrift
und Veranstaltungen aller
Art, dass die Kleidung im Anschluß
an die deutsche Mode, den Forde-
rungen der Gesundheit, Schönheit,
des praktischen Lebens entspricht.
1. Vors. u. Geschäftsstelle: Frau Dr.
T. Schwartz, Abendrothsweg 15.
Sprechst. Mittw. 12-3 Uhr (1920).

Verband für handwerkmäßige und fach-
gewerbliche Ausbildung der Frau.
Ortsgruppe Hamburg, Geschäfts-
stelle: Holstenwall 12, Zimmer 59.

Der Hoheluffer Frauenbund von 1893
Gärtnerstrasse 64, Vorsichterin: Frau
Professor Christensen, Gneisenau-
strasse 5, III. In der Hoheluffer Klein-
kinderstube (Warteschule und Krippe)
werden nicht schulpflichtige Kinder
jeden Alters gegen eine sehr geringe
Vergütung während des ganzen Tages
beibrutet und verpflegt.

Katholischer Frauenbund Deutsch-
lands, Zweigverein Hamburg, Zu-
sammenschluß kath. Frauen zu so-
zialer Tätigkeit; Aufklärung und
Belehrung über die das Frauenge-
schlecht bewegenden Fragen. Vors.:
Frä. J. Schramm, M 1240, Tes-
dorferstr. 9, II. Geschäftsstelle: M 858,
Böckmannstr. 28, geöffn. tägl. v.
9-1 Uhr, daselbst „Brockenheim“,
abendliche Kurse usw.

Ortsgruppe Hamburg des Deutsch-
Evangelischen Frauenbundes, e. V.,
gegr. 1899. Zweck: auf evangelischer
Grundlage an den Bestrebungen der
Frauenbewegung teilzunehmen. 1.
Vors.: Frä. Helene Sillem, M 965,
Hagedornstr. 81, III. Von der Orts-
gruppe gegründet und von Mitgliedern
dieser geleitet:
Die Flock- und Nähstube, Jacobi-
kirchhof 22. Vors.: Frau Eduard
Müller, M 8754, Sierichstr. 121.

Verein für Hausgehilfinnen, Dienst-
tags u. Sonntags. Leiterin: Frä. L.
Kroos, Hesselbrockerstr. 76, Stellenver-
mittlung: Filiale der Gesellschaft
für Arbeitsnachweis.

Arbeiterinnenverein. Vors.: Frä.
Maria Höck, M 8809, Marschnerstr. 47,
Sprechst. Montag nachm. v. 7-9 Uhr.

Gruppe I. Bankstr. 132, Vereins-
sitzende Mittw. u. Donnerst. 8-10.

Gruppe II. Marschnerstr. 17. Ver-
einssitzende Dienst. u. Freit. 8-10,
außerdem während der Winter-
monate Kurse im Schneidern,
Weißnähen, Samariterpflege,
Schuhherfertigung usw.

Ortsverein Hamburg des Internationalen
Vereins der Freundinnen junger
Mädchen, e. V., Zweck: den allein-
stehenden jungen Mädchen Schutz und
Hilfe zu gewähren und den durch-
reisenden Mädchen, auch der ge-
bildeten Stände, während ihres Auf-
enthaltes in Hamburg mit Rat und
Tat beizustehen. Der Verein besteht
aus ungefähr 80 Damen; jedes Mitglied
ist berechtigt, Fragen von auswärts
selbständig zu beantworten. Zur Aus-
kunft sind bereit die 1. Vors.: Frau
Pastor Bernitz, Bogenstr. 28 (Sprechst.
Mittwochs. 10-11 Uhr vorm.) 2.
Vors.: Frä. von Westenholz, Sophien-
terrasse 14, die Schriftf. Frä. U. A.
Ohlert, Griesstr. 55, u. die Kassiererin
Frä. J. J. Heiligerstr. 15.

Israelitische humanitärer Frauenverein
in Hamburg, e. V., Zweck: Unter-
stützung, hauptsächlich Frauen und
Bernde durch Ausbildung zu einem
Besitz ein eigenes Erholungsheim
im Solbad Segeberg für Kinder, für
im Beruf stehende Mädchen für
Frauen und Senioreneinrichtungen
und Gartenbauschule. 1.
Vors.: Frä. S. Werner, Husumerstr. 1;
Schriftf.: Frau A. Wollberg,
Schillerstr. 81, Kassiererin: Frau E.
Luria, Nonnenstieg 14, Geschäftsstelle:
Lohenheim, Hartungstr. 10/11,
Sprechst. 1-3 Uhr. BCo. Nordf. B.,
Postfach 11297.

Frauenbund zur Förderung deutscher
bildender Kunst. Zweck: Förderung
der Kunst der Gegenwart durch Schen-
kung wertvoller Werke zu Ausstellungen
und Veranstaltungen von Ausstellungen
und Vorträgen. Vors.: Frau Ida Dühmel,
Blankensee, Schriftf. u. Geschäfts-
stelle: Frä. Dr. Rosa Schapire, Oster-
deckerstr. 49.

Bund Deutscher Offizierfrauen. Zweck:
die Interessen der deutschen Offizier-
familien nach jeder Richtung hin zu
wahren. Erziehungsstelle für Hanau-
ber und Altona: Frau J. D. D. D.
Leiterin; Sprechst. Donnerstags 6-7,
Sonntags 11-12 Uhr im Curiahaus,
Rothenbaumchaussee 15. H. H. Ein-
trittsgeld 1.-, Mindestbeitrag 4.-,
dafür Bundeszeitschrift dreimal
monatlich frei.

Pädagogischer Verein für Damen ge-
bildeter Stände. Zweck: Ver-
schärfte Fortbildung der Mitglieder
sowie kostenlose Stellenvermittlung.
Vors.: Frau Louis, Lebens Weg,
Schillerstr. 8, O. E.; Geschäftsstelle:
Frä. Anita Peterson, Eichenstrasse 96,
O. E., Sprechst. 12-2 Uhr, M 4087,
(1920).

Rechtsschutzverein für Frauen. Vors.:
Frau L. Bromberg, St. Benedict-
strasse 17; Schriftf.: Frä. E. Mahram,
Hochallee 120. Unentgeltliche Aus-
kunftserteilung in Rechts- und Ge-
schäftsfragen, sowie Verbreitung von
Rechtkenntnissen, Ansehensplatz 5,
jeden Diensttag von 7-9 und jeden
Sonntag von 3-4; Rat und Aus-
kunft in Adoptionsangelegenheiten
jeden Sonntagabend 1-2 Uhr.

Hamburger Verein für weibl. Bühnen-
angehörige. Bureau: Paulstr. 9, II,
Montags u. Mittwochs. 11-1 Uhr ge-
öffnet, Anfragen an Frä. Lizzi Kern,
Paulstr. 9.

Verein gebildeter weiblicher Hausan-
gehöriger, e. V., Hamburg. Bureau:
Postfach-Of. 10274, M 1087,
Hermannstr. 8, II. Geöffnet wochen-
tags von 11-1 und 5-6 Uhr, Son-
ntags geschlossen.

Schwestervereinigung der Henry-
Jones-Loge. Vors.: Frau E. Hamlet,
Schulstr. 52.

Schwestervereinigung der Steinthal-
Loge. Vors.: Frä. A. Dürlicher,
Harvestehuderweg 69.

Stadtbund Hamburgischer Frauen-
vereine. BCo. Vereinsb. u. Postfach-
6481. Zweck: Zusammenschluß aller
Frauenvereine im Hamburgischen
Staatsgebiet, denen die Förderung der
Frauen in geistiger und körperlicher,
in wirtschaftlicher, rechtlicher, sozial-
er u. geschäftlicher Hinsicht obliegt.

Arbeiterinnenverein. Vors.: Frä.
Maria Höck, M 8809, Marschnerstr. 47,
Sprechst. Montag nachm. v. 7-9 Uhr.

Gruppe I. Bankstr. 132, Vereins-
sitzende Mittw. u. Donnerst. 8-10.

Gruppe II. Marschnerstr. 17. Ver-
einssitzende Dienst. u. Freit. 8-10,
außerdem während der Winter-
monate Kurse im Schneidern,
Weißnähen, Samariterpflege,
Schuhherfertigung usw.

Ortsverein Hamburg des Internationalen
Vereins der Freundinnen junger
Mädchen, e. V., Zweck: den allein-
stehenden jungen Mädchen Schutz und
Hilfe zu gewähren und den durch-
reisenden Mädchen, auch der ge-
bildeten Stände, während ihres Auf-
enthaltes in Hamburg mit Rat und
Tat beizustehen. Der Verein besteht
aus ungefähr 80 Damen; jedes Mitglied
ist berechtigt, Fragen von auswärts
selbständig zu beantworten. Zur Aus-
kunft sind bereit die 1. Vors.: Frau
Pastor Bernitz, Bogenstr. 28 (Sprechst.
Mittwochs. 10-11 Uhr vorm.) 2.
Vors.: Frä. von Westenholz, Sophien-
terrasse 14, die Schriftf. Frä. U. A.
Ohlert, Griesstr. 55, u. die Kassiererin
Frä. J. J. Heiligerstr. 15.

Israelitische humanitärer Frauenverein
in Hamburg, e. V., Zweck: Unter-
stützung, hauptsächlich Frauen und
Bernde durch Ausbildung zu einem
Besitz ein eigenes Erholungsheim
im Solbad Segeberg für Kinder, für
im Beruf stehende Mädchen für
Frauen und Senioreneinrichtungen
und Gartenbauschule. 1.
Vors.: Frä. S. Werner, Husumerstr. 1;
Schriftf.: Frau A. Wollberg,
Schillerstr. 81, Kassiererin: Frau E.
Luria, Nonnenstieg 14, Geschäftsstelle:
Lohenheim, Hartungstr. 10/11,
Sprechst. 1-3 Uhr. BCo. Nordf. B.,
Postfach 11297.

Frauenbund zur Förderung deutscher
bildender Kunst. Zweck: Förderung
der Kunst der Gegenwart durch Schen-
kung wertvoller Werke zu Ausstellungen
und Veranstaltungen von Ausstellungen
und Vorträgen. Vors.: Frau Ida Dühmel,
Blankensee, Schriftf. u. Geschäfts-
stelle: Frä. Dr. Rosa Schapire, Oster-
deckerstr. 49.

Bund Deutscher Offizierfrauen. Zweck:
die Interessen der deutschen Offizier-
familien nach jeder Richtung hin zu
wahren. Erziehungsstelle für Hanau-
ber und Altona: Frau J. D. D.
Leiterin; Sprechst. Donnerstags 6-7,
Sonntags 11-12 Uhr im Curiahaus,
Rothenbaumchaussee 15. H. H. Ein-
trittsgeld 1.-, Mindestbeitrag 4.-,
dafür Bundeszeitschrift dreimal
monatlich frei.

Pädagogischer Verein für Damen ge-
bildeter Stände. Zweck: Ver-
schärfte Fortbildung der Mitglieder
sowie kostenlose Stellenvermittlung.
Vors.: Frau Louis, Lebens Weg,
Schillerstr. 8, O. E.; Geschäftsstelle:
Frä. Anita Peterson, Eichenstrasse 96,
O. E., Sprechst. 12-2 Uhr, M 4087,
(1920).

Rechtsschutzverein für Frauen. Vors.:
Frau L. Bromberg, St. Benedict-
strasse 17; Schriftf.: Frä. E. Mahram,
Hochallee 120. Unentgeltliche Aus-
kunftserteilung in Rechts- und Ge-
schäftsfragen, sowie Verbreitung von
Rechtkenntnissen, Ansehensplatz 5,
jeden Diensttag von 7-9 und jeden
Sonntag von 3-4; Rat und Aus-
kunft in Adoptionsangelegenheiten
jeden Sonntagabend 1-2 Uhr.

Hamburger Verein für weibl. Bühnen-
angehörige. Bureau: Paulstr. 9, II,
Montags u. Mittwochs. 11-1 Uhr ge-
öffnet, Anfragen an Frä. Lizzi Kern,
Paulstr. 9.

Verein gebildeter weiblicher Hausan-
gehöriger, e. V., Hamburg. Bureau:
Postfach-Of. 10274, M 1087,
Hermannstr. 8, II. Geöffnet wochen-
tags von 11-1 und 5-6 Uhr, Son-
ntags geschlossen.

Schwestervereinigung der Henry-
Jones-Loge. Vors.: Frau E. Hamlet,
Schulstr. 52.

Schwestervereinigung der Steinthal-
Loge. Vors.: Frä. A. Dürlicher,
Harvestehuderweg 69.

Stadtbund Hamburgischer Frauen-
vereine. BCo. Vereinsb. u. Postfach-
6481. Zweck: Zusammenschluß aller
Frauenvereine im Hamburgischen
Staatsgebiet, denen die Förderung der
Frauen in geistiger und körperlicher,
in wirtschaftlicher, rechtlicher, sozial-
er u. geschäftlicher Hinsicht obliegt.

Arbeiterinnenverein. Vors.: Frä.
Maria Höck, M 8809, Marschnerstr. 47,
Sprechst. Montag nachm. v. 7-9 Uhr.

Freimaurerlogen.

Vom Deutschen Grosslogenbunde
anerkannte Freimaurerlogen.

A. Logenhaus: Welckerstr. 8.

1. Grosse Loge von Hamburg.
Zu ihr gehören die Provinzial-
Grossloge von Hamburg in Berlin
und 62 Johannslogen, davon 7 in
Hamburg, nämlich: 1. „Absalom“,
2. „St. Georg“, 3. „Emanuel“,
4. „Ferdinand Caroline“, 5.
„Ferdinand zum Felsen“, 6.
„Gudrun“ und 7. „Phönix zur
Wahrheit“. Diese Logen haben
verschiedene wohltätige Stiftungen,
u. a. die unter 1-5 genannten des
Freimaurer-Krankenhauses am kleinen
Schäferkamp und die Stiftung für hilfs-
bedürftige Kinder.

2. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

3. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

4. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

5. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

6. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

7. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

8. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

9. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

10. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

11. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

12. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

13. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

14. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

15. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

16. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

17. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

18. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

19. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

20. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

21. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

22. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

23. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

24. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

25. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

26. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

27. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

28. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

29. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

30. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

31. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

32. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

33. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

34. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

35. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

36. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

37. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

38. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

Vors.: M Nordsee 2616, Weiden-
allee 12, H. J. Poths, Schriftf.
M 1248, gr. Johannisstr. 9, II.
Menschenbunt. Orient Hamburg II,
Lohenheim beim Strohhause 82. Adr.:
Hofierarzt Docter, Vors.: M Merkur
3759, Andreasstr. 89; P. Schnorbus,
Schriftf., M 8274, Klosterstr. 8.
Der Bund und seine Logen wollen:
Nach innen: eine Stätte sein für freie
Männer, welche dem alten Freimaurer-
geheimnis hochhalten, den alten Logen
jedoch ihrer freieren Weltanschauung
wegen nicht anhängen können oder
wollen; ein freies Aussprechen eigener
Überzeugung, Wohltätigkeit, edle Ge-
selligkeit, gegenseitige Anregung und
Belehrung zur Förderung ethischen
Freundschaft und Brüderlichkeit
2. Die Logen „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

3. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

4. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

5. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

6. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

7. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

8. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

9. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

10. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

11. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

12. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

13. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

14. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

15. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

16. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

17. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

18. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

19. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

20. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

21. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

22. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

23. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

24. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

25. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

26. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

27. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

28. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

29. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

30. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M.

31. Die Loge „Glorius“ und die Loge
„Konrad Eikhof“, beide arbeiten
unter der Grossen Loge von Preussen.

32. Die Loge „Zur Brudertreue
an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“,
arbeiten unter der Grossen
Mutterloge des Eriekischen Frei-
maurerbundes zu Frankfurt a. M